



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.	VL-89/2026/XX
Federführende Abteilung:	1.1 Abteilung Innere Verwaltung, Personal und Organisationsmanagement
Sachbearbeiter:	Hafeneger, Patrik
Datum:	24.08.2026

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	07.09.2026	beschließend

Betreff:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN
Wasser nachhaltig nutzen - für Steinbachs Grün**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur konsequenten Nutzung des in den städtischen Wasserquadern vorhandenen Wassers für die Bewässerung der städtischen Begrünung zu entwickeln.

Dabei soll insbesondere:

1. das in den Wasserquadern für Feste und Veranstaltungen vorgehaltene Wasser nach deren Ende vorrangig zur Bewässerung von Bäumen, Pflanzbeeten, Grünflächen und sonstiger städtischer Begrünung genutzt werden;
2. bei einer roten Wasserampel die Bewässerung mit Trinkwasser auf das unbedingt notwendige Maß reduziert und vorhandenes Wasser aus den Wasserquadern vorrangig eingesetzt werden;
3. geprüft werden, ob mobile Bewässerungstanks, IBC-Behälter oder vergleichbare Systeme angeschafft bzw. vorgehalten werden können, um das Wasser unkompliziert zu den entsprechenden Grünflächen zu transportieren;
4. sichergestellt werden, dass die für die Sicherheit von Festen und Veranstaltungen erforderliche Wassermenge jederzeit zur Verfügung steht.

Begründung:

Wasser wird auch in Steinbach zunehmend zu einer wertvollen und knappen Ressource. Gleichzeitig benötigen Bäume und städtische Grünanlagen gerade während Hitze- und Trockenperioden zusätzliches Wasser.

Die für Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen vorgehaltenen Wasserquader stellen eine bereits vorhandene Ressource dar. Nach Ende einer Veranstaltung sollte dieses Wasser deshalb nicht

ungenutzt bleiben, sondern möglichst für die Bewässerung des städtischen Grüns eingesetzt werden.

Insbesondere bei roter Wasserampel muss der verantwortungsvolle Umgang mit Trinkwasser oberste Priorität haben. Wo vorhandenes Wasser genutzt werden kann, sollte auf die Verwendung von weiterem Trinkwasser zur Bewässerung verzichtet werden.

So können wir Trinkwasser sparen, Kosten reduzieren und gleichzeitig dafür sorgen, dass Bäume und Grünanlagen auch in langen Trockenperioden erhalten bleiben.

Wasser schützen, Wasser nutzen – und Steinbachs Grün erhalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Sabine Schwarz-Odewald
Fraktionssprecherin
Bündnis 90/Die Grünen